

Teilhabe aller Kinder am pädagogischen Alltag von Kita und Kindertagespflege bei Notbetreuung

1. Ergänzung des Impuls- und Ideenpapiers

Nach der Veröffentlichung des Ideen- und Impulspapiers am 08. Mai 2020 haben uns viele Rückmeldungen aus der Praxis mit Vorschlägen und Informationen zum Thema erreicht. Dafür ein herzliches Dankeschön. Die Praxisideen wurden in dieser 1. Ergänzung des Ideen- und Impulspapiers zusammengefasst.

Steinschlange:

Die Steinschlange ist eine Aktion im öffentlichen Raum, um neben den Kindern der Kita und Kindertagespflege auch Passantinnen und Passanten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern oder dafür zu gewinnen, sich sogar an der Aktion zu beteiligen. Die Kinder zu Hause und die Kinder in der Kita/KTP bemalen nach eigenen Vorstellungen kleine oder auch größere Steine. Die Steine werden an einem vereinbarten Platz (z. B. Lieblingsplatz der Kinder bei Ausflügen, am Rande eines Spazierweges oder in einem Park) als Steinschlange ausgelegt. Ein ergänzendes kleines Hinweisschild könnte auch Passantinnen und Passanten auffordern, Steine zu bemalen und dazuzulegen.



Zaungalerie:

Die Kinder zu Hause und in der Kita malen Bilder, die als gemeinsame "Zaungalerie" am Kindergartenzaun präsentiert werden. Die Zaungalerien werden täglich nicht nur von den Kindergartenfamilien besucht, sondern erfreuen sich auch im Kita-Umfeld großer Beliebtheit.

Blumentöpfe:

Im Winter haben alle Kinder Sonnenblumensamen kennengelernt, weil die sich im Vogelfutter befanden. Jetzt haben Kinder der Notdienstgruppe Blumentöpfe bemalt, mit Erde befüllt und Sonnenblumensamen hineingesteckt. Für jedes Kind zu Hause wurde ein Brief geschrieben und mit den Blumentöpfen vor deren Haustür platziert.

Schatzsuche:

Die Kinder der Notgruppe erarbeiten für die Kinder zu Hause eine Schatzsuche. So könnten z. B. besondere Vorlieben der Kinder (Draußen-Spiele, Quizfragen, Bewegungsaufgaben, versteckte Gegenstände finden etc.) in die Schatzsuche eingebunden werden. Den Kindern wird im Vorfeld ein schön gestalteter „Laufzettel“ und die „Schatzkarte“ (mit Anleitung für Eltern) und den Eltern ein kleiner Stempel kontaktfrei übermittelt. Immer wenn die Kinder einen Ort der Schatzkarte (mit ihren Eltern) gefunden und die Aufgabe gelöst haben, erhalten sie einen Stempel in den Laufzettel. Der Schatz selbst kann eine kleine Geschichte oder andere Aufmerksamkeit sein. Der abgestempelte Laufzettel könnte später in die Portfolios der Kinder eingebunden werden. Wichtig bei der Durchführung ist die zeitliche Absprache mit den Eltern, um zu vermeiden, dass sich die Kinder im Stadtgebiet, im Wald oder Park (wo auch immer der Schatz verborgen ist) begegnen. Selbstorganisierte Betreuungsgruppen durch Eltern (die mit bis zu fünf Kindern aus drei Haushalten erlaubt sind) könnten die Suche nach dem Schatz auch gemeinsam starten.

Rituale erinnern:

Tischsprüche, Begrüßungslieder, Reime, Geburtstagszeremonien oder andere Themen, die in der Kita ritualisiert sind, können auch zu den Kindern nach Hause transportiert werden.

Idee für zukünftige Schulanfänger/innen im „Homeoffice“:

Für jedes Kind im „Homeoffice“ wird ein „Aufgabenpaket“, das den Entwicklungs- und Sprachstand des Kindes berücksichtigt, zusammengestellt und von Kollegen/Kolleginnen mit viel Herz und einem kleinen persönlichen Brief zur Aufgabenstellung verpackt und persönlich aber kontaktlos - nach vorheriger Ankündigung - vor die Haustüren der Kinder abgegeben.

Die fertiggestellten Aufgaben der Kinder werden in die Portfolio-Ordner der Kinder einsortiert.

Bastelangebote (Anleitung und Materialien) in Leinenbeutel verpackt:

Die Eltern bringen z. B. immer dienstags Leinenbeutel mit Namen versehen vorbei und hängen sie an den Gartenzaun, die pädagogischen Fachkräfte füllen die Taschen mit neuen Materialien und auf dem gleichen Weg können die Beutel immer donnerstags wieder abgeholt werden.

Büchertisch:

Ähnlich des „Fenster-Kiosks“ gibt es z. B. 1x in der Woche im Garten am Zaun einen Büchertisch, wo Eltern und Kinder sich Bücher und Spielzeug für eine Woche aus der Kita ausleihen dürfen.

Klön- und Sorgentelefon:

Es gibt feste Zeiten für ein „Klön-und Sorgentelefon“, wo Eltern und Kinder anrufen und reden können.

Manni-TV Kita-Lemwerder:

Wer über eine eigene Homepage verfügt wird feststellen, dass hierrüber in Krisenzeiten viele Kinder und Eltern erreicht werden können. Die Eltern können die Videos über die Webseite anschauen, bekommen sie aber auch direkt aufs Handy. Eltern und Kinder sind dadurch mit der Kitas stark verbunden und haben das Gefühl ein Teil des Ganzen zu sein. Rückmeldung einiger Eltern: Hier gibt es so einiges zu entdecken... Bilder, Bastelanleitungen und Videos. Schauen Sie gerne selber rein:

<https://www.kita-lemwerder.de/index.php/startseite/besonders/manni-tv>

Corona-Schätze:

KEA-Hildesheim hat auf seiner Webseite Videos, Material, Aktionen etc. der Kitas aus dem Landkreis Hildesheim gesammelt. Eine Seite, die in diesen Zeiten zum Stöbern einladen, inspirieren und eine Verbindung schaffen soll. Hier der Link: http://www.kea-hildesheim.de/corona_schaetze.html

Unterstützung der Sprachentwicklung der Kinder zu Hause:

KEA-Hildesheim hat Tipps und Ideen, wie Eltern mit einfachen und spielerischen Methoden die Sprachentwicklung ihrer Kinder zu Hause unterstützen können, gesammelt. Diese Ideen sind für alle Kinder geeignet – besonders profitieren die Kinder, bei denen im Rahmen der Beobachtung und Dokumentation in der Kita ein Förderbedarf festgestellt wurde. Hier der Link: http://www.kea-hildesheim.de/corona_zuhause.html

Hinweis:

Wenn z. B. Lieblingslieder der Kinder von den pädagogischen Fachkräften aufgenommen und an die Kinder versandt werden sollen, könnten ggf. GEMA-Gebühren anfallen. Laut Auskunft des GEMA-Kundencenters ruhen für den Zeitraum behördlicher angeordneter Schließungen die Lizenzverträge. Es entfallen während dieses Zeitraums die GEMA-Vergütungen. Diese Maßnahme gilt rückwirkend ab dem 16. März 2020.

Weitere interessante LINKS:

Das Haus der kleinen Forscher (<https://campus.haus-der-kleinen-forscher.de/www/lernen.php?sid=87689734107493418558918441844610>) bietet jede Menge sehr guter und sogar kostenfreier online Fortbildungen an, nicht nur für Erzieher/innen.

Für Kinder wurde ein Song mit kleinem Video produziert, um den Kleinsten zu helfen, die Regeln rund um Corona zu verstehen. Weil das Lied so ein gutes Feedback erhalten hat, soll es einer größeren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Das Corona - Kinderlied: "Abstand halten - Hab Dich Lieb" kann unter <https://www.youtube.com/watch?v=o7MM9BlqL28> angehört werden.

Sie haben auch ein gutes Praxisbeispiel, dass Sie Kolleginnen und Kollegen mitteilen möchten? Dann schreiben Sie uns an und wir erweitern die Ideenliste! Gerne auch mit Foto.

Kontakt:

Niedersächsisches Kultusministerium

Referat 51 - Frühkindliche Bildung, Qualitätsentwicklung und Finanzen

poststelle@mk.niedersachsen.de

Betreff: Referat 51 Ideenbörse Corona



Niedersachsen